



Deutscher Alpenverein
Sektion Konstanz

Sektion Konstanz des Deutschen Alpenvereins e.V. Mitgliederversammlung 2025

Berichte aus dem Vorstand und den Fachreferaten

Stand: 10.03.2025

Erste Veröffentlichung: 11.03.2025

Die folgenden Texte ersetzen die mündlich vorgetragenen Berichte auf der Mitgliederversammlung. Die Aufstellung folgt dem Organigramm der Sektion (s. Webseite Sektion > Satzung, Geschäftsordnungen, Organigramm). Vorstand und Fachreferent*innen stehen auf der Versammlung gerne für Fragen zur Verfügung (soweit sie anwesend sind).

1. Vorsitzender - Nils Weidmann

Gesamtbericht auf der Mitgliederversammlung (TOP 1)

- Jubiläum: 2024 feierte die Sektion ihr 150-jähriges Bestehen
 - Jubiläumsausgabe des Mitteilungsheftes (Heft Nr. 148), mit Historie, in neuem Format und Design
 - Tag der offenen Tür im April im Kletterwerk mit Präsentation der Sektion für die Öffentlichkeit (Informationen, verschiedene Aktionen der Fachreferate und Gruppen)
 - Festakt im September im Milchwerk in Radolfzell mit Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Gästen aus Sport und Politik
- Exped-Kader: gleich zwei junge Frauen, die Mitglied der Sektion sind, sind seit 2024 im DAV-Exped-Kader. Die Sektion unterstützt die beiden finanziell während der zweijährigen Kaderzeit mit einer pauschalen Kostenerstattung für Fahrtkosten und Verpflegungskosten zu den Kadermaßnahmen (Trainings, Expeditionen, etc.)
- Sanierung Mägdeberg: in 2024 wurde in tatkräftiger ehrenamtlicher Arbeit der Klettergarten am Mägdeberg saniert, in allen Routen wurden die Haken und Umlenker geprüft und umfänglich auf die aktuellen Standards gebracht.

Konstanzer Hütte - Jürgen Pietsch

- Rückblickend:
 - Erneuter Besucherrekord: wieder über 5.000 Übernachtungsgäste in der Saison 2024
 - Anpassung und Verlängerung des Pachtvertrages mit Sandro Schöpf und Raphaela Eberhart
 - die UV-Anlage für die Trinkwasseraufbereitung wurde erneuert.
 - weitere Steckdosen in allen Schlafräumen
 - Ausstattung der kleinen Stube mit einem Bildschirm, um ihn als Seminarraum nutzen zu können.
- Vorausschauend:
 - Erweiterung des Kühlraumes
 - gegebenenfalls Installation einer Webcam
 - das Wasserkraftwerk muss überholt werden
 - für das Jahr 2025 ist eine Neugestaltung bzw. Renovierung des Winterraums angedacht

Gauenhütte – Edgar Pecha

- Besucherzahlen wieder sehr stabil, Hütte ist sehr gut gebucht. Auch in 2025 sind schon nur mehr sehr wenige Wochenenden frei.
- Buchung der Hütte über das Online-Buchungssystem. Vorreservierungs-Recht im November und Dezember für Sektionsmitglieder, bevor die Reservierung für die Öffentlichkeit geöffnet wird.
- Weiterhin sehr hoher Holzverbrauch. Bitte an alle Nutzer, das Holz nur zum Heizen zu nutzen und keine Lagerfeuer damit zu machen. Es wird aktuell geprüft, ob ein neuer Ofen eine bessere Heizleistung bringen könnte.
- Normales Jahr, ohne große Arbeiten.
- Aktuell wird geprüft, ob die Fenster und Fensterläden neu gemacht werden, diese sind teilweise 50 Jahre alt.

Ortsgruppe Konstanz – Michael Hugel

- Regelmäßige Treffen: 3. Donnerstag im Monat, um 19:30, je 10-15 Personen, harter Kern um die 5 Personen, regelmäßig neue Gesichter dabei. Verteiler umfasst knapp 100 Personen.
- Programm ist bunt gemischt, von Wanderungen, LVS Suche, über Vorträge, bis zum Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt ist alles dabei.
- Es bilden sich auch noch immer Gruppen aus der OG, die dann gemeinsam auf Tour gehen.
- Plan: Mehr inhaltliche Themen (z.B. Vorträge, Theorieübungen, Workshops, Diskussionen...) in die monatlichen Treffen bringen

Kletterhalle – Anne Knipper

- Umbau:
 - Verzögerungen aufgrund der notwendigen behördlichen Baugenehmigungen
 - Beim Innenausbau ist aktuell der Brandschutz eine deutlich größere Hürde als erwartet (baulich und finanziell), dies muss geklärt sein, bevor der Bauantrag eingereicht werden kann. Daher hat der Vorstand den Planungsprozess folgendermaßen umstrukturiert:
 - Jürgen Pietsch wurde als externer Sachverständiger zur Projektsteuerung eingesetzt, Zusammenarbeit mit Architektin Sigrid Löffler
 - die Projekte wurden in zwei Bauanträge geteilt
 - Bauantrag für die Außenwand wurde eingereicht - Baugenehmigung noch ausstehend
- Gebäude allgemein:
 - Fahrstuhl seit Ende Mai/Anfang Juni defekt, Reparatur Anfang 2025 abgeschlossen
 - Schaden an den Sanitäranlagen (Wasserschaden in den Wänden der Umkleiden/Duschen/WCs) ist ein Versicherungsfall. Aktuell wird geprüft, was von der Versicherung übernommen wird. Sanierung voraussichtlich Mitte 2025.
- Betrieb:
 - Kurse
 - Starke Zunahme bei Ausbildungskursen (~ 1,5 Topropekurse pro Woche und ~ 1 Vorstiegskurs alle 2 Wochen)
 - Es werden dringend ehrenamtliche Ausbilder*innen (Voraussetzung Lizenz Kletterbetreuer oder Trainer C) benötigt, wir können den Anfragen fast nicht gerecht werden
 - Starke Zunahme bei Kinderkursen
 - Ferienprogramme waren auf Grund der Umstellung auf 2 Tages Programme etwas schlechter gebucht (in 2025 wieder auf wöchentliche Programme gestellt)
 - Deutliche Zunahme an Schulklassen-Events
 - Shop: Sortiment wurde im Oktober erweitert, vor allem um Kletterschuhe. Läuft sehr gut an, wird nochmal erweitert.

- Routenbau: aufgrund des defekten Fahrstuhls leider nicht so regelmäßig wie geplant (Material musste händisch aus dem Keller getragen werden), es wurde dennoch umgesetzt, was möglich war
- Eintritte: wieder eine Steigerung zu letztem Jahr (53.085 Besucher in 2024)
 - erhebliche Zunahme an Jahreskarten / Punktekarten
 - deutlich mehr Familien / Kinder in der Halle
 - starke Zunahme an Schulklassen (vor allem auch beim Bouldern)
 - Kooperationen mit Schulen, teilweise mit BSB-Zuschuss, sollen 2025 wieder ausgeweitet werden (Vorbereitung dafür laufen seit Oktober 2024 – Schuljahr 24/25)
- Leistungsgruppe:
 - die organisatorische Betreuung der Leistungsgruppe liegt seit Mitte 2024 wieder in ehrenamtlicher Hand (Unterstützung durch Marcel Dippon in sportlichen und trainingspezifischen Fragen)
 - Erfolgreiche Teilnahme mehrere Athlet*innen an der Wettkampfsreihe Baden-Württembergischer Jugendcup
 - finanzielle Unterstützung von einzelnen Kader-Athlet*innen über das Training in Radolfzell hinaus (Fahrkosten und Startgebühren bei Wettkämpfen)
 - in 2025 soll eine Athletenvereinbarung für alle Teilnehmenden der Leistungsgruppe erstellt werden (Rechte und Pflichten)
- 2025: 20-jähriges Jubiläum des Kletterwerks – Planungen für kleine Events laufen an (z.B. im Rahmen der Einweihung Außenkletterwand)

Materialverleih – Ulli Schirmer

- Umzug in den neuen Materialraum mit verschiedenen Vor- und Nachteilen (Vorteil: zentraler, Nachteil: kleiner)
- Zusammenarbeit mit Thekenpersonal vom Kletterwerk zu Abholung und Rückgabe funktioniert gut
- Team: neue Mitglieder hinzugekommen, PSA-Prüfungen auf mehr Schultern verteilt (2 Personen auf Ausbildung geschickt)
- Ausleihen in 2024: 85 kostenpflichtige, 26 kostenfreie (JDAV-Gruppenleiter*innen, Tourenleiter*innen und andere Ehrenamtliche) – Rückgabe erfolgt meist ordentlich
- Material muss regelmäßig geprüft und erneuert werden, hier entstehen laufend Kosten
- Ziel für 2025: Ausleihordnung leicht anpassen, Ausleihsoftware

Schatzmeister – Alexander Prox

Bericht des Schatzmeisters im Rahmen der Mitgliederversammlung (TOP 2)

Webseite / Internet – Frank Nachtwey

- DAV360 (Digitalisierungsprojekt des Bundesverbandes):
 - Einführung neuer Module (bspw. für Tourenbuchung oder Bibliothek) stockt und somit bleiben die derzeit eingesetzten Lösungen (Yolawo und Joomla) auf der Homepage weiterhin im Einsatz.
 - Regelmäßige Wartung und tlw. kleinere Anpassungen vom Bibliothekskatalog (Joomla)

Öffentlichkeitsarbeit / Presse / Mitteilungen – Steffi Zieten

- Mitteilungsheft: Neuauflage in 2024, in neuem Format und Design, Inhalt: Informationen aus der Sektion und Tourenberichte, weiterhin zwei Ausgaben im Jahr, Trend eher zu digitalem Empfang, gedruckt wird klimaneutral durch CO₂-Ausgleich
 - Ziel für 2025: Akquise von neuen Werbepartnern, mehr digitale Empfänger, weniger Druckexemplare
- Social Media:

- Instagram: 107 veröffentlichte Beiträge, 189 Stories, 190 neue Follower*innen in 2024 (aktuell: 962), 50.000 mal wurde unser Content angeschaut und abgespielt, 2.000 Profilaufrufe
- Facebook: 89 veröffentlichte Beiträge, 19 neue Follower*innen in 2024 (aktuell: 114), 8.000 mal wurde unser Content angeschaut und abgespielt, 1.500 Profilaufrufe
- Ziel für 2025: mehr Reichweite durch mehr Posts (im Jan u. Feb: 57 Posts und 75 neue Follower*innen auf Instagram), 1.000 Follower bis Mitte 2025, Tourenleitende zur Mitarbeit anregen, Serienposts (z.B. aktuell „Lieblingsfoto“)
- Teilnahme am DAV-Kommunikationsgipfel in München im Oktober 2024: viel Input, neue Motivation

Ortsgruppe Radolfzell – Anne Müller

- Es haben 4 Veranstaltungen der OG stattgefunden (Zeller Treff, Grillfest, Jahresabschluss)
- Durchschnittliche Besucherzahl war gerundet 22.
- 25 geplante Werktags-Wanderungen, durchgeführt wurden 23 mit insgesamt 292 Teilnehmer, durchschnittlich 13 Personen.

Senioren - nicht besetzt

- Seniorengruppe der Konstanzer Ortsgruppe trifft sich wieder regelmäßig in der Geschäftsstelle und führt Wanderungen und Radtouren in der näheren Umgebung durch
- Auch in den beiden anderen Ortsgruppen (Radolfzell und Singen) finden viele und vor allem regelmäßige Unternehmungen statt.

Jugend – Niko Lindlar

- Zahlreiche Lager und Ausfahrten mit begeisterten Teilnehmende
- Jugendarbeit im Zeichen der Erlebnispädagogik, Schwerpunkt auch immer mehr auf dem Klimaschutz, z.B. Anreise zu zwei von drei Lagern (Pfungstlager und Winterlager) mit dem Zug
- Ca. 200 Kinder und Jugendliche, die an den wöchentlichen Gruppenstunden teilnehmen
- 40 Jugendleiter*innen, die all dies ermöglichen und sich dafür zu regelmäßigen Sitzungen treffen und sich fortbilden
- Jugendvollversammlung Ende September: Wahlen für einen neuen Jugendausschuss, einige Positionen im Jugendreferat wurden nachbesetzt.
- Großzügige finanzielle Unterstützung durch die Sektion, aber auch zahlreiche Fördermittel (28.000,- € Fremdfinanzierung)

Naturschutz / Umwelt – Lorenz Heublein

- Weiterhin Konzentration des Fachreferats auf den Klimaschutz
- In 2024 lag die erste vollständige CO₂-Bilanzierung vor: im Jahr 2023 hat die Sektion mit allen Gebäuden und Aktivitäten etwas mehr als 300 Tonnen CO₂-Äquivalente emittiert. Details dazu, was das bedeutet und wie es weitergeht siehe Mitteilungsheft Nr. 149, S. 86.
- Die Projektgruppe Klimaschutz trifft sich ca. alle 2-3 Monate. Vergangene, aktuelle und zukünftige Themen:
 - Tourengebühren in Abhängigkeit von Anfahrtsart und Entfernung: Das Ursprungsmodell war das einzige steuerrechtlich praktikable mit klarem Klimaschutz-Effekt. Leider stieß es auf Widerstand.
 - Einsparpotenziale Kletterwerk-Gebäude: Energieberatung wird notwendig
 - E-Carsharing: Gespräche mit Anbietern, ob Fahrzeug mit "DAV-Priorität" angeboten werden könnte laufen
 - Klimafreundliche Hütte: Informationsaustausch mit Bundesverband und anderen Sektionen, die z.B. eine vegetarisch bewirtschaftete Hütte betreiben.
 - Gruppen-Standorte mit ÖPNV-Erreichbarkeit: Liste soll entstehen, ähnlich der ÖPNV-Tourenvorschläge, die bereits auf der Sektions-Webseite zu finden sind.

Recht – Ottokar Groten

- Rechtliche Beratung des Vorstands bei der Verantwortung für die Sanierungsmaßnahmen im Klettergarten Mägdeberg
- Klärung des Konzepts der "Gemeinschaftstour" bei der Wiedereinführung im Rahmen des Tourenprogramms 2025

Wege – Robert Wagner

- 22. – 24. Juni: Arbeitseinsatz auf der Konstanzer Hütte mit 6 Teilnehmer*innen, Wege, soweit es die Schneelage zugelassen hat kontrolliert und Wegschäden behoben, Gehölz zurückgeschnitten, an der Hütte drei Bäume gefällt. Nach drei Tagen wegen zu viel Schnee ab 2200m wurde die Aktion abgebrochen.
- 27. Juli – 28. Juli: Emil Roth-Weg kontrolliert, Markierungen wieder aufgestellt und den Weg freigegeben, die entsprechenden Tourismusverbände im Montafon, Paznaun und St. Anton informiert
- 08. August: Versuch, den Rohrsteher am Gafluna Winterjöchl wieder aufzustellen scheitert an der zunehmenden Gewitterneigung. Wegen hoher Arbeitsbelastung und wegen des frühen Wintereintrittes war es mir nicht mehr möglich, die Gabione samt Schild neu aufzubauen.

Ortsgruppe Singen – nicht besetzt

Touren – Sebastian Brüggemann / Volker Conradt (kommissarisch seit Dez 24)

- Im Jahr 2024 waren ca. 50 Tourenleiter*innen aktiv und haben im offenen Sektionsprogramm ca. 115 Touren und Ausbildungen angeboten. Mit insgesamt 335 Tourentagen und ca. 600 Teilnehmenden.
- In den Ortsgruppen, den Familiengruppen und bei den Senioren wurden insgesamt knapp 120 Touren durchgeführt, geleitet von ca. 55 Ehrenamtlichen.
- Einführung der Touren- und Kursgebühren lief relativ problemlos, trotzdem Umstellung der Tarifgestaltung zum Programm 2025 (keine Anreise-abhängige Gestaltung).
- Einführung des neuen Tourenbuchungssystem (Online auf der Webseite) lief gut, die Teilnehmenden und Tourenleitenden kommen meist gut damit klar.
- Allgemein recht hohe Verwaltungsarbeit des Sektionsprogramm, hier Unterstützung durch die Geschäftsstelle.

Ausbildung – Volker Conradt

- Normales Jahr im Bereich Fort- und Weiterbildungen
- Besuchte lizenzverlängernde Fortbildungen vom DAV Sektion Konstanz: 23 (in 2023: 18)
- Besuchte Ausbildungen vom DAV Sektion Konstanz: 25 (in 2023: 21)
Herzliche Glückwünsche an alle, die eine Ausbildung erfolgreich bestanden haben!
- Geplante Weiterbildungen in 2025: leicht steigende Anzahl
- Geplante Fortbildungen in 2025: leicht fallende Anzahl
(Nachholbedarf durch die Pandemie ist zwischenzeitlich abgedeckt)
- Sommer-Ausbildungswochenende für unsere DAV-Tourenleiter*innen 24.05. – 26.05.2024 hat erfolgreich mit 10 Teilnehmer*innen auf der Tierwis stattgefunden.
- Winter-Ausbildungswochenende für unsere DAV-Tourenleiter*innen hat mit 13 Teilnehmer*innen am Wochenende 11.01.-12.01.2025 auf der Gauenhütte erfolgreich stattgefunden.
- Fest in Planung: Sommer-Ausbildungswochenende für unsere DAV-Tourenleiter*innen am 03.05.-04.05.2025 auf der Tierwis (beim Säntis)
2 Gruppen: Bergwandern und Bergsteigen
- Änderung der Fortbildungsregelungen des Bundesverbands ab 2025:

DAV-Lizenz Fortbildungspflicht

- **Neu:** Wanderleiter*in alle 5 Jahre
- **Neu:** Kletterbetreuer*in alle 4 Jahre

- Trainer*in C und Fachübungsleiter*in alle 4 Jahre
- Trainer*in B und Übungsleiter*in B alle 4 Jahre
- Freeride-Guides, Routenbauer*in alle 4 Jahre
- Familiengruppenleiter*in alle 3 Jahre
- Trainer*in A alle 2 Jahre
- **Neu: Fortbildungspflicht für Wanderleiter*innen:**
 - Damit auch Wanderleiter*innen künftig auf dem aktuellen Wissensstand sind und ihre Kompetenzen regelmäßig erweitern, wird eine **5-jährige Fortbildungspflicht** eingeführt.
 - Die Regelung greift nach einer **Übergangsfrist von 3 Jahren**. Das heißt, Wanderleiter*innen können 2025, 2026 oder 2027 eine Fortbildung besuchen, um die neue Vorgabe zu erfüllen. Bei der Erstellung der Jahresmarken für das Jahr **2028 wird erstmals geprüft**, ob innerhalb der letzten 5 Jahre eine Fortbildung besucht wurde.
 - Weiteres siehe: <https://ausbildung.alpenverein.de/page.aspx?name=Fortbildungsregelung%202025>

Bibliothek – Volker Conradt

- Die Bibliothek läuft in Routine.
- Medienbestand (Führer, Ausbildungsbücher, Karten etc.): über 4.200
- Über 950 Ausleihen im Jahr 2024 (Steigerung um 20%)
- Neuanschaffungen (aktuelle Führer, Ausbildungsbücher und Karten) im Rahmen des Budgets von ca. 150 Medien im Jahr 2024
- Vielen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle!
- Gerne weiterhin Vorschläge für Neuanschaffungen

Familien – Sebastian Tomczyk

- Es existieren aktuell aktiv 3 Familiengruppen, eine für Familien mit Kindern im Alter von 4-6 und die andere für Kinder ab ca. 7/8, eine weitere für Familien mit Kleinkindern befindet sich im Aufbau.
- Die Gruppe "Geckos" ist seit Mitte 2024 inaktiv, die daraus entstandene Jugendgruppe „Little Geckos“ ist auch nicht mehr aktiv, da die Teilnehmenden mittlerweile alle aus dem Jugendalter herausgewachsen sind und mittlerweile teilweise als Jugendleiter*innen in der JDAV aktiv sind.
- Die „Murmeltiere“ (Kinder im Alter 4-6) veranstalten inzwischen durchschnittlich 1x monatlich eine Veranstaltung und die Leitung ist stabil.
- Die „Bergwichtel“ veranstalten zahlreiche Ski-Alpin-Ausfahrten und bieten im Sommer fast alles an, wobei die Anmeldungen oder das Interesse von den bekannten Familien grundsätzlich zurück gegangen sind. Leider finden derzeit keine Skitourenangebote statt. Die Gruppenleitung ist stabil und erfahren.
 - Jugendgruppe „Bergwichtel“ in der JDAV integriert. Jugendgruppe mehrheitlich mit Kindern aus den Familien der Familiengruppe. Hier wird die Elternunterstützung, nicht überraschend, sehr stark wahrgenommen.

Inklusion – Barbara Hitzler & Tatinka Frick

- JDAV bzw. Jugend-Angebote:
 - In 4 von 13 Jugendgruppen sind mittlerweile Kinder mit Behinderung inkludiert.
 - Mehrere inklusive Ausfahrten, gut besucht und bunt gemischt
- DAV bzw. Erwachsenen-Angebote:
 - Mehrere Termine Schnupperklettern für Menschen mit Behinderung
 - Zusammenarbeit mit der Caritas Konstanz ist gut angelaufen, zwischendrin einige personelle Wechsel auf Seiten der Caritas in der Zuständigkeit für die Freizeitaktivitäten der Bewohner haben zu kurzzeitiger Stagnation geführt, nun wieder monatliche Termine in 2025.

- Zusammenarbeit mit dem ZfP hat sich in 2024 konkretisiert, aktuell findet ein erstes Kennenlernen mit Bewohnern einer Hausgemeinschaft statt, Ende März das erste Schnupperklettern im Rahmen dieser entstehenden Kooperation.
- Langfristiges Ziel ist die Gründung einer inklusiven Klettergruppe:
 - Monatliches Angebot des Kurses - inklusives Schnupperklettern, an dem sowohl Menschen mit als auch ohne Behinderungen teilnehmen können.
- Gemeinsam:
 - Auf der Jugendvollversammlung wurde ein Antrag gestellt, um die Inklusion in der gesamten Sektion zu stärken. In Zusammenarbeit mit dem Inklusionsreferat wurde eine Projektgruppe „Rahmenkonzept Inklusion“ ins Leben gerufen. Vorstellung auf der Mitgliederversammlung.
 - Aktionstage „Behinderungen erfahrbar machen“ im Kletterwerk im Februar 2025 als erster Baustein des übergreifenden Inklusionskonzeptes (in Entwicklung – Vorstellung auf der Mitgliederversammlung)

Geschäftsstelle – Elena Hestermann

- Die Vereinsverwaltung läuft in Routine
- Hoher Verwaltungsaufwand in der Mitgliederverwaltung
 - In 2024: 12.000stes Mitglied
- Die Umstellung der Mitgliederdatenbank auf DAV360 verzögert sich, aufgrund technischer Herausforderungen auf Seiten des Bundesverbandes
- Weiterhin viel Unterstützung im Bereich Touren und Ausbildungen, Projektgruppe Klimaschutz, Öffentlichkeitsarbeit
- Wechsel der Steuerberatung zum Jahr 2025
- **Personal:** aktuell mit 230 Stellenprozent, auf 3 Stellen verteilt, gut aufgestellt, um die Anforderungen in Verwaltung und Unterstützung des Ehrenamtes zu gewährleisten.
 - Zu Ende 2024 ist Helmut Norwat, der noch geringfügig beschäftigt war, vollständig in den Ruhestand gegangen.
 - Zum 30.04.2025 verlässt uns Ellen Serowy auf eigenen Wunsch
 - Wir suchen eine Nachfolge im Bereich Finanzen / Verwaltung – Stellenausschreibung auf der Webseite, Bewerbungsverfahren läuft